

späht hatte, was seinen Kundschaftern entgangen war, und gab deshalb zur Antwort: „Wenn mein Bruder sagt, daß Leute meiner Farbe in der Prairie schlafen, so ist es ohne Zweifel wahr. Die Fremden vertrauen dann auf die Großmut der Tetons. Laßt sie durch eure jungen Leute wecken, dann wird ihre Zunge sagen, was sie hergeführt hat.“ Darauf erwiderte der Häuptling mit grinsendem Spott: „Die Dakotas sind klug! Meinst du, Mahtoree werde die Schläfer aufscheuchen, daß sie ihm mit ihren Büchsen antworten? Nein, er wird hingehen und ihnen ins Ohr flüstern.“ Die letzten Worte sprach er, schon halb abgewandt, und entfernte sich rasch mit seinen Kriegern, worauf ein allgemeiner Ausbruch der Indianer erfolgte.

Die Gefangenen wurden unter Weuchas Aufsicht fortgeführt und beim nächsten Halt, wo die Rothhäute wieder beratschlagten, waren sie auf eine Anhöhe gelangt, von der aus sie die buschige Niederung, die sich Ismael zum Rastort erwählt hatte, wahrnehmen konnten. Wie leicht und verlockend war es jetzt vollends für die Stentorstimme, deren sich der Bienenjäger gerühmt hatte, die ahnungslosen Schläfer zu warnen, aber Weucha, der ein solches Gelüste vermuten mochte, streckte seinen Tomahawk mit so bedeutungsvoller Drohung gegen Ellens Haupt aus, daß sich die beiden Männer wohl hüteten, das Leben ihrer Gefährtin aufs Spiel zu setzen. Um so eifriger beobachteten sie, soweit es bei dem schwachen Lichte möglich war, die Anordnungen, die Mahtoree für sein Unternehmen traf. Er wies jedem Krieger seinen Platz an, schickte einige nach rechts, andre nach links und behielt nur zwei auserlesene zurück, denen er bedeutete, daß der Augenblick zum Handeln gekommen sei. Nun legten diese von Waffen und Kleidungsstücken alles ab, was sie an freier Bewegung hindern konnte, und der Häuptling selbst versicherte sich, daß ihm der Tomahawk bequem in der Hand liege, daß sein Messer gut in der Scheide stecke, band auch seinen Wampumgürtel fester und rückte an seiner buntverzierten Schürze — dann setzte er sich mit seinen Trabanten lautlosen Schrittes in Marsch auf das Lager zu, und bald versanken die drei unheimlichen Gestalten für die Nachblickenden in hohen Heidekraute.